



Hochkarätige Diskussionsrunde beim Filmabend „Kaufen für die Müllhalde“ im Feldbacher Kino.

Foto: WOCHE

Der oft kurze Weg von der Produktion zur Müllhalde

FELDBACH. „Geplante Obsoleszenz“ war das große Stichwort beim Filmabend „Kaufen für die Müllhalde“ im Feldbacher Kino. Unter Obsoleszenz versteht man den bewussten Einbau von Fehlerquellen bei der Herstellung, um die Lebenszeit von Produkten gezielt zu minimieren. Die ARTE-Dokumentation zeigt an Beispielen wie Glühbirnen, Druckern, Nylonstrümpfen und Mobiltelefo-

nen, wie geplante Obolesenz in der Produktion von Gütern gezielt eingesetzt wird. Nach der Dokumentation stellte sich eine hochkarätige Podiumsrunde mit dem Nachhaltigkeitskoordinator des Landes, Wilhelm Himmel, Sauermacher-Chef Hans Roth, Schokolade-Guru Josef Zotter und Jungunternehmer Stefan Preininger der Diskussion mit dem Publikum.

Sechs Millionen Euro für unsere Straßen im Bezirk

REGION. Verkehrslandesrat Anton Lang hat heuer auf den Straßen des Bezirkes viel vor. Steiermarkweit werden 53 Millionen Euro investiert. Auch die Südoststeiermark schneidet sich mit fast 6 Millionen Euro ein großes Stück vom Kuchen ab. Auf der B 57, Güssinger Straße, werden 185.000 Euro in die Entschärfung der Gefahrenstelle im Kreuzungsbereich beim Gasthaus Papst in Leitersdorf investiert. Gleicher gilt für die Unfallhäufungsstelle auf der B 66 beim Knoten Ost in Feldbach und auf der L 201, der Berndorfer Straße. Hier nimmt Lang 1,8 Millionen Euro in die Hand.

Die Sanierung der Südsteirische Grenzstraße (B 69) im Bereich von Fluttendorf und der Weixelbaumgrabenbrücke sowie in Halbenrain lässt man sich 600.000 Euro kosten. Ebenfalls auf der Südsteirischen Grenzstraße steht die Sanierung der



Landesrat Lang investiert landesweit 53 Millionen. Foto: Land Steiermark

Ortsdurchfahrt von Weitersfeld an. Geschätzte Kosten: 180.000 Euro.

Sanierungsarbeiten im Bereich von Kirchberg und Studenzen, Aigen und Deutsch Haseldorf, von Saaz und Paldau sowie von Laafeld und Sicheldorf kommen insgesamt auf 1.575.000 Euro. Und nach St. Peter am Ottersbach fließen 1,44 Millionen Euro.

Mehr Basen – weniger Übergewicht

Um unser Gewicht zu regulieren, empfehlen Experten eine Ernährung, die zu 80% aus basischen Lebensmitteln besteht. Meist beschränkt sich der Obst- und Gemüseverzehr auf eine Salat-Beilage und vielleicht einen Apfel oder eine Banane. Gründe dafür gibt es viele: Mangel an Zeit,

die Muße beim Essen fehlt oft, Gemüse schmeckt nicht allen. Viele Apotheken empfehlen: Gemüse-Konsum erhöhen, Bewegung im Alltag einbauen und einen Basen-Drink, der Säuren abbaut, dadurch entschlackt und so Kilos purzeln lässt (BasoVital forte, Apotheke, rezeptfrei). WERBUNG

Nah&Frisch



129

Neuburger „Sagen Sie niemals Leberkäse zu ihm“
100 g



efko

25% billiger

alle Efko Artikel

1+1 Gratis

Ab 2 Stk. je
Sie sparen 8.00

799

Somat Perfect Tabs 72er,
7 Tabs 52er oder Pulver 3 kg, 1 Stk.
15.99 (1 kg = 2.66)

50% billiger

FRISCHE HIT DER WOCHE

Obstangebot gültig bis Sa. 04.02.2017

149

Saftig süße Span. Clementinen
Kl. I, per kg

Angebote gültig von Mi. 01.02. bis Di. 07.02.2017
solange der Vorrat reicht. Alle angeführten Preise sind unverbindliche Verkaufspreise
für teilnehmende Kaufleute. Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Druck- und Satzfehler vorbehalten.